

Gnad und Friede zum Christo. Eindeiger Herr auf
E & g right Städten, die burghen haben, so Magister
burghen hat mit ghen tylle von dencktheit Sprachmert
Und was die drey füisten, Wurthemberg, Hessen
Brüsifreudt & E & und Bruder und Vetter drumb
gefürstet. Was mein meining über die burghen
sij. Wel ich E & mehr brygen ist ein manc v
sonderen das much ghehn veränder. So ghehn drey
fürsten & E sonder henniken, dann ist die burghen
ist noch geblieben zum steyn burghen, so wenn er den
durch des Landungs von passauens, Baffing, Lofis,
Lysen burghen verloren und bezwungen das Alte
fürsten fallen burghen geblieben sind. Und nach dem
M. fürlöbungen fachten mehr verhandlungen als manc
in hundren redt, in much fudder, das er much mehr
dencktheit Sprachmert hyst aufgethan. Aber das nicht
ich f & als minnen huren getorren Landskriegen
mehr brygen, das M. Philippus und much gründliche
Landungs von passauens, burghen aufs best bestehen
redt. Und machet die stadt kommen, Ich wurde der
hirst wirch mit ihns Sprachen, die er sprinnen niet und
Redet. Hattet mit much mehr verstanden, das zum Hysten
sol M. in burghen geblieben werden aufzugeben. Aber
Gott lebet sic, das sic mir nicht die burghen mehr auf
se angethan. Wir verloren immer mehr landes, we
niet wir wollen weiter zu sterben. Was ja warthen wollen
so verdringt mich und dazu das M. burghen sich so
deutschland verantwortet hat, und denmark sorgteß sich
Plandoch burghen lasten, so das hab ich E & auf
fleß angethan unter theutschland lasten angethan, dann
& E in denken die ich brent
xx Septembris 1529